

	<p>Objekt: Becker, Carl Wilhelm: Zankle (Messana) (Unterstempel)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18300812</p>
--	--

Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 37,5 mm, maximaler Durchmesser 41,5 mm, Durchmesser Stempelfläche 27,2 mm, Bildfeld 22 mm. Aufkleber am Stempelboden: P 20. Am Schaft Spuren von handschriftlicher Aufschrift in roter Farbe. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18300813.

Vorderseite: Delphin schwimmt nach l. in den als stilisierten Halbkreis dargestellten Hafen von Zankle (wenn geprägt).

Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.

Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.

Beschriftet (per Hand): Ein Objekt ist von Hand mit Tinte, Tusche etc. beschriftet worden.

Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; graviert
Maße:	Gewicht: 392.30 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Elise Becker (1826-1912)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo
[Zeitbezug] wann
wer
wo

Deutschland

Italien

19. Jahrhundert

Schlagworte

- Antike
- Fälschung
- Klassik
- Metall
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 19. Vgl. zur möglichen Vorlage: H. E. Gielow, Die Silberprägung von Dankle-Messana (ca. 515-396 v. Chr.), MBNG 48, 1930, 20 ff. (Silber, 4. Gruppe, ca. 515-493 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 20.